Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 21=41 (1875)

Heft: 14

Rubrik: Eidgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gidgenoffenschaft.

Echweizerische Topographie. Dem letten Bundestlatte ift eine Karte beigelegt, welche ten Stand ber topographischen Aufnahmen und ihrer Publikation auf Ende 1874 anzeigt. Als neu ausgenommene oder revieirte Blätter, welche zum Stich berreit sind, sinden wir darauf u. A. die Gegend sutlich von Basel bis und mit dem Gempenplateau, den größeren Theil des Frickthals, einzelne Partien der Kantone Glarus, Unterwalten und Graubünden (Chur, Thusis und St. Moris) und die Grenze bei les Verridres. Als im Stich begriffene Blätter sind bezeichnet eine Anzahl Partien aus dem Verner und Neuenburger Jura (Miscourt, St. Ursanne, Laufen, Erschwyl, Münster, Büren, Biel, St. Insier, Lachaurtesends, Dombressen, St. Flaise), sodann einzelne Theile ter Innerschweiz (Engelberg, Wasen, Amssteg u. f. w.).

Berordnung

betreffend bie Territorialeintheilung und bie Nummerirung ber Truppeneinheiten, sowie ber zusammengesesten Truppentörper. (Bom 15. Marg 1875.)

(Shluß.)

VI. Division. XI. Brigade.

21. Regiment (Bataillone 61-63).

Ranton Schaffhaufen.

Ranton Burich. Begirt Unbelfingen; vom Begirf Pfaffiton Byla und Ryburg, und Begirt Winterthur ohne Pfungen
und Dattliton.

22. Regiment (Bataillone 61-66).

Bezirt Bulach ohne Glattfelben, Gori und Sochfelten; vom Bezirt Wintertbur die Gemeinden Pfungen und Dattlifon; vom Bezirt Ufter die Gemeinden Wangen und Dubenborf; vom Bezirt Pfaffiton die Gemeinde Lindau.

Bezirt Pfaffiton ohne Linbau, Myla und Kyburg; Bezirt lifter ohne Wangen und Dubentorf, Fallanben, Maur und Egg; Bezirt hinwell ohne Bubiton und Gruningen,

XII. Brigade.

23. Regiment (Bataillone 67-69).

Bezirt Regeneberg; vom Bezirt Bulach bie Gemeinden Glattfelben, hort und hochfelben; vom Bezirt Burich die Gemeinden Detweil, Geroleeweil, Beiningen, Unterengstringen, hongg, Schwamenbingen und Derlifon; vom Bezirt Ufter bie Gemeinde Kallanden.

Bezirk Burich ohne Mollishofen, Oetweil, Gerolbsweil, Beiningen, Solliton, Bptifon, Unterengstringen, Songg, Schwamenbingen und Derliton; Bezirk Affoltern.

24. Regiment (Bataillone 70-72).

Bezirk horgen; vom Bezirk Jurich bie Gemeinden Wellishosfen, Bolliton und Wyllton; Bezirk Meilen; vom Bezirk Ufter tie Gemeinden Maur und Egg; vom Bezirk hinweil Bubiton und Gruningen.

Ranton Schwyg. Begirt March, Ginfiebeln und Sofe.

VII. Division.

XIII. Brigade.

25. Regiment (Batdillone 73-75).

Ranton Thurgau. Unterer, hinterer und oberer Rantonetheil.

26. Regiment (Bataillone 76-78).

Ranton St. Gallen. Seebegirt, Bafter und Werbenberg.

Dber: und Unterrheinthal.

XIV. Brigabe.

27. Regiment (Bataillone 79-81).

Obers, Unters und Alttoggenburg.

BBpl, St. Gallen und Rorfcach.

28. Regiment (Bataillone 82-84).

Ranton Appengell. Außer=Rhoben und Inner-Rhoben.

VIII. Diviston.

XV. Brigade.

29. Regiment (Bataillone 85-87).

Ranton Glarus.

Ranton Schwyz. Lezirfe Schwyz, Gersau und Rußnacht.

Ranton Uri.

30. Regiment (Bataillone 88-90).

Ranton Wallie. Die Diftritte horens, Sibers, Leut ohne bie Gemeinten Ergisch und Tourtemagne; vom Diftritt Sion bie Gemeinden Arbag, Bramois, Grimisuat, Salins und Beisennag.

Die Diftrifte Conches, Brieg, Bisp und Raron, und vom Diftrift Leuf bie Gemeinden Ergifch und Tourtemagne.

Ranton Graubunben. Diffentie, Ruie, Mang, Lungs neg und Erine.

XVI. Brigabe.

31. Regiment (Bataillone 91-93).

Die politischen Areise Chur, Churwalten, Rhaguns, Thufis, Safien, Domleschg, Schams, Avers, Rheinwald, Misox, Roverebo und Calanca.

Die funf Dorfer, Magenfelb, Seewis, Schlere, Jenag, Lugein, Rublis, Rlofters, Davos und Schanfigg.

Alvaschein , Belfort , Bergun , Oberhalbstein, Bergell , Oberensgabin, Boschlavo, Brufio, Obtasna, Untertasna, Remus unb Munsfterthal.

32. Regiment (Bataillone 94-96).

Ranton Teffin. Difirift Menbrifio mit ben Gemeinben Gerefio, Grancia, Agno und Magliafina vom Rreis Lugano.

Uebrige Gemeinten vom Kreis Lugano und Kreise Bellinzona und Giubiasco.

Diftritt Locarno und Ballemaggia.

Kerner gehört zur VIII. Divifion Bataillon 97.

Diftrift Beulingona ohne Giubiasco, Rivera, Blento und Les ventina.

Die Refrutirungefreise ber Schüpenbataillone find bie in Artifel 33 ber Militarerganisation genannten. Die Bataillone
werben in ber bort angegebenen Reihenselge von 1-8 nummerirt
und ben Armeebivisionen ber entsprechenben Rummer zugetheilt.

S. 2. Die Refrutirungsfreise und bie Nummerirung ber Truppeneinheiten ber Spezialwaffen, ber Sanitats: und Bermaltungstruppen bes Auszuges werben festgesetht wie folgt:

Dragonerich wabronen. I. Armeebiv. Dragonerschwab. Rr. 1, 2, 3. Baabt. II. " 4. Baabt. * " 5, 6. Freiburg. **, 7**, 8, 9. III. Bern. 10, 11, 12. Bern. IV. " 13. Bern. * v. , 14. Solothurn. 15. Margau. 16. Schaffhaufen. VI. ,, 17, 18. Burich. Thurgau. 19. VII. St. Gallen. 20, 21. VIII. 22. Lugern. * 23. Aargau. * Burich. * 24. Felbbatterien. Felbbatterien Dr. 1, 2. Genf. I. Armeebivifion. 3-6. Waabt. Ħ 7, 8. Baabt. * " Freiburg. 9.

III.

IV.

v.

10, 11.

13-18.

19-21.

23, 24.

25, 26.

12.

22.

27.

Neuenburg . Bern.

Bern.

Bern.

Lugern.

Aargau. *

Bafelland.

Aargau.

Felbbatterien.

v.	Armeetivifion.	Felbbatterien	Mr.	28.	Bafelftabt.
	"	"	"	29, 30.	Solothurn.
VI.	*	"	"	31, 32.	Aargau. *
	"	,,	,,	33-36.	Burich.
VII.	•	"	"	37.	Burich.*
	,,	"	*	38, 39.	Thurgau.
VIII.	"	"	"	40.	Appengell.
	"	. ,,	,,	41, 42.	St. Gallen.
	"		"	43, 44.	St. Gallen. *
	"	,,	,,	45, 46.	Lugern. *
	" .	"	,,	47.	Burich. *
	"	"	*	48.	Teffin.

Die mit * versehenen Rantone liegen außer bem Divisiones treis ber Infanterie.

Trainbataillone. — Partfolonnen. — Genies bataillone. — Felblazarethe. — Verwaltungss fompagnien.

I. Divifion. Trainbat. Nr. 1, Barkfel. Nr. 1, 2, Geniebat. Nr. 1, Felblagareth Nr. 1, Berwaltungefomp. Nr. 1 refrutiren sich in ben Kantonen Genf, Waabt, Wallis.

II. Divifion. Trainbat. Nr. 2, Partfol. Nr. 3, 4, Geniebat. Nr. 2, Feldlagareth Nr. 2, Verwaltungsfomp. Nr. 2 retrutiren fich in ben Kantonen Freiburg, Neuenburg, Bern.

III. Divifion. Trainbat. Rr. 3, Battol. Rr. 5, 6, Geniebat. Rr. 3, Felblagareth Rr. 3, Berwaltungetomp. Rr. 3 refruttren fic in bem Kanton Bern.

IV. Divifion. Trainbat. Rr. 4, Partfol. Rr. 7, 8, Geniebat. Rr. 4, Felblagareth Rr. 4, Bermaltungetemp. Rr. 4, retrutiren fich in ben Kantonen Bern, Lugern, Bug, Obwalten, Ribwalten.

V. Divifion. Trainbat. Nr. 5, Partfol. Nr. 9, 10, Geniebat. Nr. 5, Felblazareth Nr. 5, Berwaltungstomp. Nr. 5 refrutiren fich in ben Kantonen Aargau, Basellanb, Baselstabt, Solothurn.

VI. Divifion. Trainbat Rr. 6, Partfel Rr. 11, 12, Geniebat. Rr. 6, Felblagareth Rr. 6, Berwaltungetomp. Rr. 6 refrutiren fich in ben Kantonen Schaffhausen, Burich, Schwyz.

VII. Divifion. Trainbat. Rr. 7, Bartfol. Rr. 13, 14, Geniebat. Rr. 7, Felblagareth Rr. 7, Berwaltungetomp. Rr. 7 rrtrutiren fich in ben Kantonen Thurgau, Appengell, St. Gallen.

VIII. Divifion. Trainbat. Rr. 8, Barffol. Rr. 15, 16, Geniebat. Rr. 8, Felblagareth Rr. 8, Berwaltungefomp. Rr. 8 refruttren fich in ben Kantonen Tiffin, Graubunben, Walie, Urt, Schung, Glarus.

Die Gebirgsbatterie von Graubunten erhalt Rr. 61, biejenige von Ballie Rr. 62.

Die Bofitionstompagnien bes Auszuges werben in ber Reihenfolge ber Kantone, welche fie stellen (Artitel 35 ber Militarerganisfation), von 1-10 nummerirt.

Die Feuerwerkerkompagnie bes Auszuges von Bern und Lugern tragt Rr. 1, biejenige von Aargau, Bafelftabt, Schaffhausen, Burtid und St. Gallen Rr. 2.

Die Ravallerieregimenter zu je 3 Schwabronen und bie Artilleriebrigaben tragen bie gleichen Rummern wie bie Divisionen, zu welchen fie gehoren.

Die Artillerieregimenter ju je 2 Batterien werben in jeber Brigabe von 1-3 nummerirt.

Die Ambulancen, von welchen je 5 zu einem Felblagareth ges horen, nummeriren burchgehends von 1—40 (1—5 zum Felblagareth Rr. 1 u. f. w.).

§. 3. Die in ber Landwehr formirten Truppeneinheiten, welche folden bes Auszuges entsprechen, tragen bie gleichen Rummern wie biefe, mit ber im Bekleibungsreglement festgeseten Nebenbezeichnung; im schriftlichen Berkehr mit ber Nebenbezeichnung; im schriftlichen Berkehr mit ber Nebenbezeichnung LW (z. B. Infanteriebataillon LW Rr. 1).

S. 4. Die Felbbatterien ber Landwehr tragen bie Rummern

1-8 in ber Reihenfolge ber Kantone (Artifel 35 ber Militarorganisation).

Die Bartfolonnen und bie Ambulancen ber Landwehr tragen bie Rummern tes betreffenben Divifionstreifes.

Die Positionstompagnien ber Landwehr werben in ber Reihensfolge ber Kantone (Artifel 35 ber Milliarerganisation) von 1—15 nummeriet.

S. 5. Die Infanterie ber Landwehr wird in Regimenter und Brigaben eingetheilt, welche bie gleichen Rummern tragen, wie bie entspredenben gusammengesesten Truppenförper bes Auszuges.

Militärschulen für bie schweizerische Infanterie im Jahre 1875.

A. Refrutenschulen.

I. Armeebivifion. 1. Fufilierrefruten bee Jahrganges 1855 ber Rantone Baabt und Benf, und bie Balfte ber Schutenrefruten bes Rantone Baabt, bie Infanterie-Bionnierrefruten und je ein Dritiheil ber Trompeter- und Tambourrefruten bes gangen Rreifes vom 20. April bis 3. Juni in Biere. 2. Rufilterrefruten bee Jahrganges 1854 bis 1843 ber Rantone Waabt unb Wallis vom 15. Juni bis 12. Juli in Dverton. 3. Füfiliers refruten bes Jahrganges 1854 bis 1843 bes Rantone Baabt vom 15. Juni bie 12. Juli in Bayerne. 4. Fufilierrefruten bes Jahrganges 1855 ber Kantone Baabt, Balle, Genf, unb bie Balfte ber Schubenrefruten bes Rantone Waabt; ein Drittheil ber Trompeters und Tambourrefruten und bie Buchfenmachers refruten bes Rreifes vom 24. Juli bis 6. September in Dverbon. 5. Füfilierrefruten bee Jahrganges 1855 ber Rantone Baabt, Ballis und Genf; ein Drittheil ber Trompeters und Tambours refruten bes Rreifes vom 18. September bis 1. Rovember in

(NB. Die Sanitaterefruten ber I. Divifion vide Biffer 6 biernach.)

II. Armeebivifton. 6. Füfilierrefruten ber Jahrgange 1854 bis 1843 ber Rantone Bern , Reuenburg und Freiburg, bie Infanterie-Bionnierrefruten bes gangen Rreifes, bie Sanitate. refruten bes I. und II. Kreifes vom 23. April bis 20. Mai in Colombier. 7. Rufilierrefruten bee Jahrganges 1855, bie Balfte ber Coupenrefruten ber Rantone Freiburg, Reuenburg, Benf und Ballis, bie Balfte ber Trompetere und Tambourretruten ber betreffenben Rantone vom 2. Juni bis 16. Juli in Coloms bier. 8. Sufilierretruten bee Jahrgangee 1855 von Bern, Reuenburg und Freiburg , und ble Balfte ber Schubenrefruten von Freiburg, Neuenburg, Genf unt Ballie, Die Buchsenmacherretruten bee Rreifes und bie Balfte ber Trompeter- und Tambourrefruten ber betreffenben Rantone vom 2. August bis 14. Septbr. in Freiburg. 9. Fufilierrefruten ber Jahrgange 1854 - 1843 bes Rantone Bern vom 26. September bis 23. Oftober in Colombier.

III. Armee bivifion. 10. Füfilierrefruten ber Jahrgange 1854—1843 von Bern, bie Infanterie-Bionnierrefruten bes Kreises vom 23. April bis 20. Mai in Bern. 11. Füsilierrefruten bes Jahrganges 1855 von Bern, bie Salfte ber Schügenrefruten, bie Salfte ber Trompeter- und Tambourrefruten und die Sanitätsrefruten vom 5. Juni bis 19. Juli in Bern. 12. Füsilierrefruten bes Jahrganges 1855 von Bern, bie Salfte ber Schügenrefruten, bie Salfte ber Trompeter- und Tambourrefruten, und bie Buchsenmacherrefruten vom 31. Juli bis 13. September in Bern. 13. Füsilierrefruten ber Jahrgange 1854 bis 1843 des Kantons Bern vom 25. September bis 22. Oftober in Bern

IV. Armeebivifion. 14. Füfilterrefruten bes Jahrganges 1855 ber Kantone Bug, Obwalben, Lugern und Bern, bie Salfte ber Schübenrefruten bes 4. Bataillons (Bern, Lugern, Midwalben), bie Infanterie-Bionnierrefruten, bie Salfte ber Tambour: und Trompeterrefruten ber genannten Kantone vom 28. April bis 11. Juni, altere Jahrgange von Bern bis 25. Mat

in Luzern. 15. Füsitierrekruten bes Jahrganges 1855 ber Kantone Zug, Niewalten, Luzern und Bern, bie Sälfte ber Schüßenrekruten bes 4. Bataillons (Bern, Luzern, Niewalben), bie Sälfte ber Trempeters und Tambeurrekruten jeden Kantons, die Büchsenmacherrekruten bes Kreises vom 23. Juni bis 6. August in Luzern. 16. Küssitierrekruten ber Jahrgänge 1854 - 1843 von Jug, Obs und Niewalben, Luzern und Bern vom 18. August bis 14. September in Stans. 17. Küssiterrekruten ber Jahrgänge 1854 — 1843 ber Kantone Bern und Luzern vom 18. August bis 14. September in Luzern. 18. Die dienspflichtigen Lehrer ber Jahrgänge 1855 — 1850 sämmtlicher Divisionskreise vom 1. September bis 15. Oktober in Luzern.

V. Armeebivifion. 19. Füsilterretruten ber Jahrgänge 1854—1843 von Aargau, und die Infanterte-Pionnierrefruten bes Kreises vom 17. April bis 14. Mat in Aarau. 20. Füsillierretruten ber Jahrgänge 1854—1843 ber Kantone Margau, Baselland, Baselstadt und Solothurn, die Büchsenmacherretruten bes Kreises vom 29. Mat dis 25. Junt in Liestal. 21. Füsillierretruten bes Jahrganges 1855 und die Pälste ber Schüßensretruten des Jahrganges 1855 und bie Pälste ber Schüßensretruten des 5. Bataillons (Margau, Solothurn, Baselland), die Trompeters und Tambourretruten von Aargau vom 9. Juli bis 22. August in Marau. 22. Küsilierretruten bes Jahrganges 1855 von Baselland, Baselstadt und Solothurn, die Hälste ber Schüßenretruten bes 5. Bataillons (Margau, Solothurn und Baselland), die Trompeters und Tambourretruten von Baselland, Baselstadt und Solothurn vom 3. September die 17. Ottober in Passel

VI. Armeebivifion. 23. Füfilierrefruten bee Jahrgan= ges 1855 ber Rantone Schaffhausen, Burich und Schwyg, bie Balfte ber Refruten bes 6. Schupenbataillons (Burich), bie Balfte ber Tambour: und Trompcterrefruten ber betreffenben Rans tone, bie fammtlichen Infanteric-Bionnierrefruten bes Rreifes, tie Sanitaterefruten bee Rreifee (lettere ruden ichon ben 10. April ein) pom 18. April bie 1. Juni in Burid. 24. Rufilterrefruten (mit 14 - 16 Tagen Borinftrution) ber Jahrgange 1854 bis 1843 ber Rantone Burich und Schwyz vom 13. Junt bie 2. Juli in Winterthur. 25. Füfilierrefruten (mit 14 Tagen Borinftruttion) ber Jahrgange 1853 — 1843 bes Rantons Burich vom 13. Juni bie 2. Juli in Schaffbaufen. 26. Fufilierrefruten bes Jahrganges 1855 ber Rantone Schaffhaufen , Burich und Somma, die Balfte ber Refruten bes 6. Schupenbataillone (Burich), bie Balfte ber Tambours und Trompeterrefruten ber betref: fenden Rantone, die Buchsenmacherrefruten bes Rreifes vom 18. Juli bis 31. August in Burich. 27. Füfilierrefruten ber Jahrgange 1854-1843 (mit 8 Tagen Borinftruftion) von Burich vom 12. September bis 8. Oftober in Schaffhausen. 28. Fufilierretruten ber Jahrgange 1854-1843 (mit 8 Tagen Borinstruktion) von Burich vom 12. September bis 8. Oftober in Binterthur. 29. Fufilierrefruten ber Jahrgange 1854 - 1843 (ohne Borinftruttion) von Schaffhaufen, Burich und Schwyz vom 15. September bie 24 October in Berisau.

VIL Armeebivifion. 30. Fufilierretruten ber Jahrgange 1854 - 1843 ber Rantone St. Gallen und Appengell A. Rh. vom 18. April bis 14. Mai in Frauenfelt. 31. Füfilierrefruten bes Jahrgange 1855 ber Rantone St. Ballen, Appensell A. Rh., Appensell J.:Rh. und Thurgau, bie Balfte ber Soubenrefruten bes 7. Bataillons (Thurgau, Appenzell U.,Rh. und St. Ballen), bie Balfte ber Trompeters und Tambourreftrus ten jebes betreffenben Rantons, bie fammilichen Sanitateretruten bes Rreifes, bie Infanterie-Bionnierretruten bes Rreifes vom 26. Mai bis 9. Juli in Berisau. 32. Füfilierrefruten bes Jahrganges 1855 ter Rantone St. Gallen , Appengell A.-Rh., Appengell J.:Rh. und Thurgau, bie Balfte ber Schupenrefruten bes 7. Bataillone, die Buchfenmacherrefruten bes Rreifes, bie Balfte ber Erompeters und Tambourrefruten jebes betreffenben Rantons vom 21. Juli bis 3. September in Berisau. 33. Fus filierrefruten (mit Borinftruftion) ber Jahrgange 1854 - 1843 bes Rantone Thurgau vom 15. September bis 5. Oftober in Frauenfelb.

VIII. Armeebivifion. 34. Schuben: und Fufilier:

refruten bes Rantone Teffin und bes Diforerthales, bie Infanteric-Pionnierretruten von Teffin und bie italienifch fprechenben von Graubunten, bie Santtaterefruten von Teffin und bie italienisch sprechenden von Graubunben; bie italienisch sprechenden Trompeters und Tambourrefruten bes Rreifes, vom 15. April bis 29. Mai in Bellingona. 35. Füfilierrefruten vom Jahrgang 1855 von Graubunben und Glarus, bie Schuten Trompeter- und Tambourrefruten biefer Rantone, bie beutsch fprechenben Sani: tate- und Infanterie-Bionnierretruten bes Rreifes (erfter Dienfttag: 25 Dai), tie Buchsenmacherrefruten bes Rreifes (ruden ben 16. Juni ein), vom 12. Juni bie 26. Juli in Chur. 36. Füfilierretruten bes Jahrganges 1855 ber Kantone Ballis, Uri und Compg, bie Coutenrefruten von Schwyg, bie Trompeters und Tambourrefruten von Ballis, Urt und Compg, vom 11. Aus guft bis 24. September in Altorf. 37. Fufilierretruten ber Jahrgange 1854—1843 ber Rantone Wallis, Schwyz und Glarue, vom 12. Juni bie 9. Juli in Lugienftelg.

(Schluß folgt.)

Ausland.

Defterreich. (Die Stahlbronce: 87.6 m.. Ranone.) Die Bebeite schreibt: Die bisherigen Bersuche mit bem nach ben Angaben bes Generals von Uchatius erzeugten Stahlbronce: Rasnonenrohre Rr. 2 haben bie besten Resultate geliefert. Das Rohr hat 2000 Schuffe mit ber verstärkten Ladung ausgehalten, ohne im minbesten gebrauchsunfähig geworden zu sein. Die vorausgesagten großen Ausbrennungen, auf welche bie Gegner von Broncegeschützen besonders viel Werth legten, sind nicht einsgeireten; ja die innern Bohrungewande haben sich gegen solche Beschädigung sogar haltbarer gezeigt, als bei Stahlgeschützen. (?)

Defterreich. (Eine Ronne mit militärischen Ehren begraben.) Am 11. Februar Bormittags fand zu Troppau bas Leichenbegängniß ber Deutschen Orbensschwester Kaveria Altmann mit militärischen Ehren statt. Die Regimentsfapelle, ein Militärzug und mehrere Stabsofstirre gaben ber Berstorbenen bas lette Geleite. Die Ronne hatte als Krankens wärterin und Pflegerin ber Verwundeten bie Felbzüge in den Jahren 1864 und 1866 mitgemacht und war nicht nur durch Berleihung ber Kriegsmedaille, sondern auch durch ein kaiserliches Anerkennungeschreiben ausgezeichnet worden. An dem Leichenzuge nahm eine große Menschemmenge Theil.

(Deftr.:ung. 28.=8.)

* Warnung. Ginige Mitglieder ber ehrsamen Schneiberzunft empfehlen ben beforberten Offizieren bereits ihre Dienste, obwohl bas Bekleibungsreglement noch nicht erlassen ist. Wir warnen basher die Herren Kameraden, auf berartige Zumutungen nicht einzutreten, bevor die zuständigen Behörden gesprochen haben.

Oesterreichisch-ungarische

Militärische Blätter.



PREIS

1/2jährig [6 Hefte]
bei frankirter Postzusendung
4 fl. ö. W. od. 8 M



Anlässlich der Ueberreichung des 1. Jahrganges dieser Zeitschrift wurde dem Redacteur von Seiner Majestät dem Kaiser Franz Josef I. die grosse goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst verliehen.

Verlag von Karl Prochaska in Teschen.